

# Strafanzeige Buschkowsky

gegen



Im Rahmen der Debatte über das von Schwarz-Gelb geplante Betreuungsgeld kritisierte Heinz Buschkowsky (Foto, SPD) die Empfänger von Hartz IV und Migranten mit den Worten: "In der Unterschicht wird das Geld vom Staat versoffen." Für diesen Ausspruch wurde der Bürgermeister von Berlin-Neukölln jetzt von dem linken „Familiennetzwerk Deutschland“ angezeigt.

Die Welt berichtet:

*Das „Familiennetzwerk Deutschland“ hat gegen den Berlin-Neuköllner Bürgermeister Heinz Buschkowsky (SPD) wegen dessen jüngsten familienpolitischen Äußerungen Strafantrag gestellt. Seine Behauptung, Unterschicht-Eltern sei Alkoholkonsum wichtiger als das Wohl ihrer Kinder, sei unerträglich, erklärte eine Sprecherin der Organisation in Hollern.*

*Auch sei inakzeptabel, dass Buschkowsky Migranten pauschal die Fähigkeit zur Kindererziehung abspreche. „Ein Bürgermeister muss es besser wissen: Nicht alle Menschen in finanziellen Nöten und nicht alle Migranten sind*

*verantwortungslose Asoziale!“, betonte das Familiennetzwerk. Darin sind Vereine, Institutionen, Familien und Wissenschaftler vertreten.*

Mal abwarten, wer noch so alles aus der Höhle kommt und Buschkowsky mit Dreck bewirft...

*(Spürnase Eurabier)*